



## Wein und Asien

Innerhalb weniger Wochen sperrten in Linz zwei China-Restaurants zu. Vom kulinarischen Standpunkt ist's nicht schade. Es gibt ja im Land mehr als genug „Chinesen“. Ihre Speisekarten unterscheiden sich in ihrer scheinbaren Vielfalt und qualitativen Mittelmäßigkeit kaum. Auch was das Weinangebot betrifft gibt es eine Gemeinsamkeit: Es ist meist lächerlich.

Nun ist es aber so: Fast alle Feinschmecker sind Weinfreunde und meiden Wirte, die ihr Desinteresse an Wein auch von Gästen erwarten. Wobei „Feinschmecker“ und „übliches China-restaurant“ sowieso ein Widerspruch in sich ist.

Es gibt aber auch in Oberösterreich asiatische Restaurants, die seit Jahren Erfolg haben. Ich denke, es ist kein Zufall, dass sie eine ordentliche Weinauswahl bieten. Zwei Beispiele aus Linz: In der „Goldenen Pagode“ wird nicht nur deutlich besser gekocht als bei anderen „Chinesen“, ich finde auf der Weinkarte 20 Positionen. Und im „Royal Bombay Palace“, dem besten indischen Restaurant Österreichs, das kürzlich zehnjähriges Jubiläum feierte, werden 130 Weine angeboten, großteils von Topwinzern aus Österreich. Die Gästelockformel gilt also auch in asiatischen Restaurants: Gutes Essen + gute Weine = Erfolg.

**Auch zu  
asiatischem  
Essen gehört  
ein guter  
Wein.**